

Weitere Urteile

gehen jetzt täglich ein

„Erstaunlich bleibt, wie der junge Autor im besonderen stets das Allgemeine zu sehen und zu gestalten wußte. Es gibt Szenen in diesem Buche, von deren bannendem Eindruck man sich nicht zu befreien vermag.“

Ernst Sander in den „Schleswiger Nachrichten“

„Ich habe dieses außerordentliche Buch mit Ergriffenheit gelesen. Hier ist das erschütternde Schicksal der Daheimgebliebenen an mannigfaltigen Gestalten der verschiedensten Lebensebenen sichtbar gemacht worden. Das Furchtbare dieser Jahre, das wir alle erlebten, ist mir bisher in keinem Werke so lebendig gegenwärtig gewesen wie hier.“

Otto Heuschele

„Anschaulich und eindringlich wie in keinem anderen Roman finde ich die Hungernöte dargestellt. Es geschieht dies in einer knappen, sachlichen und unsentimentalen Sprache. Das Werk ist ein höchst wertvoller Beitrag der neuen Kriegsliteratur.“

D. H. Sarnetzki, Feuilleton-Redakteur der „Kölnischen Zeitung“

über: Kriegsfront der Frauen

Roman von A. A. Kuhnert

Sammlung „Junge Deutsche“. Geheftet 3.— Mk., Ganzleinen 4.80 Mk. Stellen Sie dieses außergewöhnliche Werk reihenweise ins Fenster!

Z PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG